

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

2014192/2

Dezernat: Dezernat 6	aktuelles Gremium Hauptausschuss	Sitzung am: 02.12.2014 TOP: 2.8
Amt: Amt 65	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2014192/2
	Az.:	erstellt am: 21.10.2014

Betreff

Abschluss eines Nachtrages zum Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 62 "Norma – Markt am Hubertus"

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	19.11.2014: Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss	19.11.2014	laut BV
2	02.12.2014: Hauptausschuss	02.12.2014	laut BV
3	11.12.2014: Stadtrat	11.12.2014	laut BV

Beschlussentwurf

Der Stadtrat beschließt den Abschluss des in der Anlage beigefügten Vertrages als Nachtrag zum Durchführungsvertrag mit der Herget Projekt- und Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG, Eibenweg 26, 06120 Halle (Saale), vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Katrin Herget, welcher die Durchführung der Ausgleichsmaßnahme, die gemäß § 6.2 der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 62 „Norma – Markt am Hubertus“ auf dem außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes befindlichen Grundstück Flur 7, Flurstück 96/2 der Gemarkung Köthen – („Landwiese“), zum Inhalt hat.

Gesetzliche Grundlagen:

§ 12 BauGB

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Zur Durchführung der Erschließungsmaßnahmen sowie der Maßnahmen zum Ausgleich (grünordnerische Festsetzungen) des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 62 „Norma – Markt am Hubertus“ wurde zwischen der Stadt Köthen (Anhalt) und dem Vorhabenträger, der Herget Projekt- und Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG, gemäß dem Beschluss des Stadtrates vom 11.09.2014 (Beschluss- Nr. 14/StR/02/008) der Durchführungsvertrag zum Vorhaben - und Erschließungsplan des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 62 „Norma - Markt am Hubertus“ (unterzeichnet am 07.08.2014 / 12.09.2014) abgeschlossen.

Dieser Vertrag bedarf eines Nachtrages, da die im Bebauungsplan festgesetzte externe Ausgleichsmaßnahme auf dem Grundstück der Stadt Köthen (Anhalt) („Landwiese“) von der Stadt selbst durchgeführt werden muss und diese Fläche künftig eine öffentliche Grünfläche ist.

Dieser Sachverhalt ist bei der Gestaltung des bereits bestehenden Vertrages übersehen worden.

Der in der Anlage beigelegte Nachtrag zum Vertrag beinhaltet die Verpflichtung der Herget Projekt- und Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG, Eibenweg 26, 06120 Halle (Saale), die Kosten für die externe Ausgleichsmaßnahme auf der „Landwiese“ in Höhe von 6.366,50 € als Ablösebetrag an die Stadt zu zahlen.



Anlage 1-NT zum Durchführungsvertrag 2014192.pdf